

Sehr geehrte Damen und Herren,
Interessierte und Freunde
des Multikulturellen Stammtisch,

Viel Freude am Info-Brief.

Sollten Sie / Ihr einen Beitrag zum
nächsten Infobrief haben, freue ich
mich auf eine Mail

Sollten Sie / Ihr diesen Info-Brief
nicht weiter erhalten wollen –
sendet mir eine Mail

harald@multikultitreff.de

● **Veranstaltungen Oktober**

18. Oktober 2017, 18 Uhr:

Als Paul übers Meer kam und um
20 Uhr: *Félicité* 20 Uhr in den
Größenlichtspielen

Wege ins Ausland“ – Messe für Jugendliche in der Stadtbibliothek

Jugendliche können sich am **Don-
nerstag, 19. Oktober, von 14.30 bis
19 Uhr** in der Stadtbibliothek Am
Gasteig, Rosenheimer Straße 5, über
Möglichkeiten informieren, längere
Zeit im Ausland zu verbringen. 33 Or-
ganisationen geben in Vorträgen,
Diskussionen und Filmen rund um
den Auslandsaufenthalt verlässliche
Tipps und handfeste Informationen
rund um Freiwilligendienste, Schüler-
austauschprogramme, Au-Pair-Zei-
ten, Sprachreisen, Praktika oder
„work & travel“.

Neu sind in diesem Jahr die Backpa-
cker-Tipps der Jungen Volkshoch-
schule und ein „meet & greet“-Be-
reich, wo Ehemalige im persönlichen
Gespräch über ihre Erfahrungen
weltweit berichten. Das Angebot ist

auch für Schulklassen geeignet. Der
Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist
nicht erforderlich. Veranstalter der
diesjährigen Messe sind die Münch-
ner Stadtbibliothek, die Agentur für
Arbeit München, das Jugendinforma-
tionszentrum München (JIZ) und die
Junge Volkshochschule München.
Das Programm im Detail und die
Liste aller anwesenden Aussteller
gibt es unter anderem im JIZ, Send-
linger Straße 7, oder online unter
[www.jiz-muenchen.de/Auslandsbera-
tung](http://www.jiz-muenchen.de/Auslandsberatung) und [www.muenchner-stadtbibli-
othek.de](http://www.muenchner-stadtbibli-
othek.de).

Rathaus Umschau 196 / 2017, veröf-
fentlicht am 16.10.2017

Kooperationsbörse des „House of Resources München

20. 10. 2017 18.00 bis 21.00 Uhr

House of Resources- MORGEN
Netzwerk der Migrantenvereine.

Ort: Altes Rathaus, Marienplatz 15.

Zu den Aufgaben des „House of Re-
sources München“ (HoR) beim Netz-
werk MORGEN e. V. gehört die sys-
tematische und transparente Vermitt-
lung von bestehenden Angeboten für
Migrantenorganisationen sowie auch
für Verwaltung, Aktive im Bereich des
Bürgerschaftlichen Engagements,
Stiftungen oder Unternehmen in der
Landeshauptstadt. Anmeldung unter
p.hilkes@morgen-muenchen.de

Vortrag und Film: Umweltgerech- tigkeit am Amazonas? ... und wie Chevron keinen Aufwand scheut, sie zu verhindern

Schon fast 25 Jahre dauert der

Rechtsstreit zwischen 30.000 Be-
wohner*innen des ecuadorianischen
Regenwaldes und Chevron. Der Öl-
konzern hat über Jahrzehnte hinweg
durch Fahrlässigkeit und veraltete
Technologie Umweltschäden verur-
sacht, deren Folgen Gegenstand ei-
nes exemplarischen Haftungsprozes-
ses sind. Ein Ausschnitt aus dem
Film „Stimmen Amazoniens“ (Spa-
nisch mit dt. Untertitel) ergänzt die
beiden Impulsvorträge und die Dis-
kussion. Referenten: Christian Lahn-
stein (früher Munich Re), Maximilian
Feichtner (Rachel Carson Center).
Veranstalter: Lateinamerika-Arbeits-
kreis des Nord Süd Forum München
e.V. Kontakt: lak@nordsuedforum.de

Freitag, 20. Oktober 2017 um

19 Uhr im EineWeltHaus München;
Raum 211

Eintritt: frei. Eine Veranstaltung im
Rahmen des 11. Münchner
Klimaherbst.

Samstag 21.10.2017 21:00 Uhr Music of Benares - The Mishra Family Klassische indische Musik aus Varanasi

tonfolgen: Konzerte im EineWelt- Haus

Pandit Shivnath Mishra wurde 1943
in Varanasi/Benares (Nordindien) ge-
boren. In Indien bekannt als „Legend
of the Sitar“ gehört er zur elften Ge-
neration der angesehenen Benares
Gharana Linie. Im Alter von fünf Jah-
ren begann Pandit Shivnath bei sei-
nem Vater und seinem Onkel, beide
berühmte indische Sänger, „Vocal
Music“ zu lernen. Bereits mit acht
Jahren spielte er Sitar.

»Wahrlich, der Morgen eines neuen Tages ist angebrochen.
Der Verheißene thront in den Herzen der Menschen.«
aus den Bahá'í Schriften

200 Jahre Bahá'u'lláh

Einladung

Die Bahá'í Gemeinde München lädt ein zur

200 Jahrfeier anlässlich der Geburt Bahá'u'lláhs

Sonntag, 22. Oktober 2017

Conference Center, Haus der Bayerischen Wirtschaft
Max Joseph-Str. 5, München

11:00 – 18:00 **Marktplatz**
(Filme, Ausstellungen, Vorführungen und
künstlerische Darbietungen)

15:00 – 16:30 **Festakt zu Ehren Bahá'u'lláhs**
Im Hauptsaal des Conference Centers

Der Geistige Rat der Bahá'í in München

Deobrat Mishra wurde 1995 als bester Sitarspieler Indiens geehrt. Die Musiker präsentieren in ihren Konzerten klassische nordindische Ragas und meditative Musik. Varanasi gilt als historisches spirituelles Zentrum der traditionellen Musik und der Hindu-Kultur.



Pandit Shivanth Mishra (Sitar) mit seinem Sohn Deobrat Mishra (Sitar) und seinem Neffen Prashant Mishra (Tabla)

Veranstaltungsort: EineWeltHaus München, Schwanthalerstr. 80, 80336 München
Raum: Großer Saal E01+Foyer
Veranstalter: TK EineWeltHaus München e.V., gefördert durch das Kulturreferat
Eintritt: 5,00 Euro – nur Abendkasse ab 20.30 Uhr / Einlass 20.30 Uhr

Kontakt: Wolfgang Weber, Tel. 089 - 85 63 75 14, w.weber@einewelt-haus.de

Lotsenseminar „Globale Perspektiven auf Flucht“

Veranstaltungsreihe an 4 Abenden, jew. dienstags 19:00 bis 21:00 Uhr im EineWeltHaus.

24.10. - Was ist Flucht? Ursachen, Gründe, Fakten

07.11. - Recht und Chance auf Entwicklung Afrikas oder interessensgeleitete Handelspolitik zu Gunsten Europas?

14.11. - Migration aus Zentralamerika: „Ninguna vida es ilegal – Kein Mensch ist illegal“

21.11. - Kurzfilme, Reflexion und Austausch

Im Oktober und November 2017 veranstaltet das Nord Süd Forum München e.V. das **Lotsenseminar "Bewegte Welt - Globale Perspektiven auf Flucht"** – eine Veranstaltungsreihe, die an vier Abenden und in vier Teilen folgendermaßen untergliedert ist:

24. Oktober 2017: [Was ist Flucht? Ursachen, Gründe, Fakten](#)

7. November 2017: [Recht und Chance auf Entwicklung Afrikas oder interessensgeleitete Handelspolitik zu Gunsten Europas?](#)

14. November 2017: [Migration aus Zentralamerika – „Ninguna vida es ilegal – Kein Mensch ist illegal“](#)

21. November 2017: [Offenes Forum](#)

Diese Veranstaltungen finden jeweils von 19 bis 21 Uhr im EineWeltHaus, Schwanthalerstraße 80 statt.

Weitere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen und den Referent:innen findet ihr auf unserer Webseite <https://www.nordsuedforum.de/2017/10/lotsenseminar-2017-bewegte-welt-globale-perspektiven-auf-flucht/> oder anbei auf unserem Flyer.

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Bitte schon mal vormerken, Flyer gibt es demnächst.

● **Veranstaltungen November**

Urbane Dependence – Villa Waldberta auf Stadtbesuch

Ruffinihaus am Rindermarkt / 1. Stock / Raum 123

21.10.2017 – 14.01.2018

Mitten in der Stadt, am Rindermarkt und in Sichtweite des Marienplatzes, steht das auffallend bunte Ruffinihaus. Früher Sitz des Tourismusamtes, soll es ab nächstes Jahr generalsaniert werden. Drei Monate lang kann dort nun ab sofort eine Zwischennutzung stattfinden, in über 50 Räumen und auf zwei Stockwerken, ermöglicht durch das Kompetenzteam Kultur- und Kreativwirtschaft der Landeshauptstadt München in Zusammenarbeit mit weiteren städtischen Referaten.

Die Villa Waldberta hat dort einen Raum zur Verfügung gestellt bekommen, ständige Kuratorin ist die griechische Künstlerin und Fotografin **Fotini Potamia**, die seit 2013 über ein Stipendium der Villa Waldberta in München geblieben ist und seither dauerhaft die hiesige Kunstszene bereichert. Sie wird den Raum bespielen, aber auch immer wieder ehemalige und aktuelle Gäste der Villa Waldberta für gemeinsame Aktionen zu sich einladen. Den Anfang macht **Christina Sapouna**, eine Künstlerkollegin aus Griechenland und Stipendiatin der Villa Waldberta 2015, die ab 21.10.2017 eine Woche lang

in München ist und zeitweise mit Fotini Potamia in ihrem Raum arbeiten wird. Die Spezialität der beiden Künstlerinnen sind Papierobjekte aus Recyclingmaterialien; außerdem erstellen sie schon seit Jahren einen gemeinsamen Kunstkalender, 2016 vor allem angereichert mit Werken von Künstlerinnen und Künstlern aus der Villa Waldberta. Mehr [hier](#)

Das Ruffinihaus wird über den gesamten Zeitraum öffentlich zugänglich sein, bespielt von fast allen Kunst- und Kreativsparten. Es werden Führungen durch die Räumlichkeiten angeboten und zahlreiche Workshops und Vorträge stattfinden, vor allem an den offenen Donnerstagen von 18-22 Uhr. Der Blog „RUFFINIHAUS - INMITTEN KREATIV“ berichtet über alles Wissenswerte. Bei der offiziellen Eröffnung des Projekts am kommenden Donnerstag im Jagdmuseum (Zugang nur mit persönlicher Einladung) wird im übrigen noch ein Hiergebliebener einige Musikakzente setzen: **Ian Chapman** aka **Gurdan Thomas**, Stipendiat 2009.

Anfragen zu den Projekten im Ruffinihaus bearbeitet die Agentur für Kommunikation DID YOU KNOW GMBH, Carolin Sengmüller, Telefon 54 88 43 90, E-Mail cs@didyouknow-agency.com.

Weitere Informationen über das Künstlerhaus Villa Waldberta erhalten Sie unter:

www.villa-waldberta.de und www.youtube.de/villawaldberta.

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Interessentinnen und Interessenten, die Internationale Forschungsstelle für Mehrsprachigkeit (IFM) an der LMU lädt Sie ganz herzlich zu den Vorträgen der diesjährigen Michael-Clyne-Forschungsprofessorin Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Ingrid Gogolin (Universität Hamburg) ein. Der öffentliche Vortrag mit dem Titel "Mehrsprachigkeit - die Bildungssprache des 21. Jahrhunderts" findet am **Donnerstag, 09.11.2017 um 19:00** Uhr s.t. in der kleinen Aula (A120) im Hauptgebäude der LMU statt. Anschließend laden wir Sie auch zu einem kleinen Empfang mit Frau Prof. Gogolin ein. Zur besseren Planung wird eine Anmeldung bis 05.11.2017 per Mail erbeten (ifm@daf.lmu.de).

Der wissenschaftliche Vortrag im Linguistischen Kolloquium "Mehrsprachigkeitsentwicklung im Zeitverlauf: Design und erste Ergebnisse einer Langzeitstudie" findet am Mittwoch, **22.11.2017 um 18:15** Uhr in Hörsaal S005 in der Schellingstraße 3 statt. Auch hierzu ergeht unsere herzlichste Einladung. Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Herzliche Grüße Ihre IFM

Internationale Forschungsstelle für Mehrsprachigkeit IFM

Julia Blanco López, M.A.
Kordinatorin und wissenschaftliche Mitarbeiterin
Institut für Deutsch als Fremdsprache
Ludwig-Maximilians-Universität München, Ludwigstraße 27/1.Etage - G105, 80539 München
Telefon: 089/2180 6847
Fax: 089/2180 3999
ifm@daf.lmu.de
www.ifm.daf.uni-muenchen.de

Fahnen gegen Gewalt an Mädchen und Frauen

Am **25. November** steht wieder der Internationale Gedenktag "["NEIN zu Gewalt an Frauen"](#)" an. Seit 16 Jahren lässt TERRE DES FEMMES die Fahnen wehen um ein sichtbares Zeichen gegen Gewalt an Mädchen und Frauen zu setzen. Seid dabei! Zeigt Flagge! Das Schwerpunktthema dieses Jahr „Mädchen schützen! Weibliche Genitalverstümmelung gemeinsam überwinden“.

Materialien zur Kampagne gibt es im [Online Shop](#). Ab Anfang August gibt es einen Flyer.

Bei Fragen: fahnenaktion@frauenrechte.de oder anrufen
Tel. 030 /40 50 46 99-14.

● **Eine Welt Publikationen**

Weniger Öl, mehr Regenwald

Im Osten Ecuadors wird eines der bedeutendsten UNESCO-Biosphärenreservate, der Yasuní-Nationalpark, durch Erdölförderung, Palmölplantagen und Bergbauprojekte immer weiter zerstört. Wie ist es möglich, auf diese Wirtschaftszweige - besonders die Erdölförderung - zu verzichten und der Bevölkerung trotzdem ein gutes Leben zu bieten?

["The End of Oil. Eine Energiewende-Studie für ein nachhaltiges Ecuador"](#)

erläutert die grundlegenden Zusammenhänge zwischen Rohstoffausbeutung und Umwelterstörung in Ecuador skizziert realistische Transformationspfade in den Bereichen Landwirtschaft, Wirtschaft, Verkehr, Infrastruktur und Energie. Dabei wird deutlich, wie stark Umwelt und Gesellschaft von einer nachhaltigen Entwicklung profitieren können.

● **Vorschau**

Möchten Sie mitwirken beim ...



BASAR der Kulturen

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Nord Süd Forum

Samstag, den 2. Dezember 2017
ab 18.30 bis 22.30 Uhr
im EineWeltHaus
Schwanthalerstr. 80, München

Mitwirkende Gruppen 2017:

- Casa do Brasil
- ESAFRO – Esther Laschitz
- Euro-Arabischer Freundeskreis
- FIAN
- Freunde Madagaskars
- Gesellschaft für bedrohte Völker

- Hilfe für Kwale District
- Migrationsbeirat der LHM
- Freunde der Mongolei
- Peace brigades international
- Philippinen – Denkscherz
- Swadaja Indonesia
- Uiguren
- Usbekistan – Gerhard Birkl

Ich würde mich freuen wenn Sie dabei wären!

Auf der Bühne bisher:

- Swadaja Indonesia
- Usbekische Tanzgruppe

Schirmherr Oberbürgermeister
Dieter Reiter

Der Basar der Kulturen soll einerseits zum interkulturellen Dialog beitragen, andererseits einen Teil der Vielfalt Münchens zeigen und natürlich auch was die Gruppen in München und in ihren Ländern so vielfältig an Projekten umsetzen. Auf dem Basar kann man durch den Kauf von verschiedenen Artikeln die Gruppen unterstützen und seinen Lieben etwas zu Weihnachten schenken, was nicht aus dem Kaufhaus ist.

Außerdem wird man durch Tanz und Musik bereichert.

Wenn Sie mit einem Info-Tisch am Basar informieren, verkaufen und mitwirken wollen, dann senden Sie mir eine Mail und melden sich an!

Multikultureller Stammtisch

E-Mail: harald@multikultitreff.de

Vortragsabend „Menschenrechte in München – Quo Vadis?“

Zentrale Veranstaltung der Münchner Tage der Menschenrechte 2017 am **Montag 4.12. ab 19:00 im NS-Dokumentenzentrum**. Mit einem Grußwort des OBs von Stadtrat Christian Vorländer, Dr. Rainer Huhle (Gründungs- und Vorstandsmitglied des Nürnberger Menschenrechtszentrums) und Shams Asadi (Menschenrechtsbeauftragte und Leiterin des Menschenrechtsbüros der Stadt Wien)

<https://www.nordsuedforum.de/events/veranstaltung/menschenrechte-in-muenchen-quo-vadis/>



**Samstag, 9. Dezember 2017
14:00 bis 18:00 Uhr
Bayerischer Landtag**

*Liebe Aktive, liebe Migrant*innenorganisationen und Migrationsbeiräte,*

Viele Menschen mit Migrations- oder Fluchterfahrung konnten in Bayern eine neue Heimat finden und ein weltoffenes und kulturell vielfältiges Land mitprägen. Jetzt, in einer Zeit, in der viele Menschen vor Krieg und Verfolgung fliehen, kann unser Land von diesen Integrationserfahrungen profitieren.

*Wir wollen mit einer klugen Politik und einer engagierten Zivilgesellschaft die Chancen der Integration nutzen, Probleme aufgreifen und Lösungsansätze herausarbeiten. Daher laden wir Sie ein, sich mit uns über Ihre Erfahrungen und Kenntnisse auszutauschen. Denn Sie sind wichtige Brückenbauer*innen für unsere heutige Gesellschaft.*

Wir wollen mit unserer Veranstaltung die Wahrnehmung und Anerkennung Ihres geleisteten Engagements in den Vordergrund rücken. Die Vernetzung, aber auch das Kennenlernen guter Praxisbeispiele sind weitere Ziele. In den Workshops besprechen wir migrations- und integrationsrelevante Themen. Deren Ergebnisse sollen auch in die parlamentarische Arbeit und die politischen Diskussionen der Enquete-Kommission „Integration in Bayern aktiv gestalten und Richtung geben“ einfließen.

Kommen Sie am 9. Dezember 2017 um 14 Uhr in den Bayerischen Landtag und diskutieren Sie mit uns!

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung an, in welchem Workshop (bitte zwei Prioritäten nennen) Sie mitarbeiten wollen.

Programm:

14:00 - Begrüßung

Christine Kamm (asylpolitische Sprecherin)

Mitra Sharifi Neystanak (Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft der Ausländer-, Migrant*innen- und Integrationsbeiräte Bayern AGABY)

Safiétou Schwab (Vorstandsvorsitzende MORGEN e.V., Netzwerk Münchner Migrant*innenorganisationen)

14:45 - Vorstellung der Workshops und Umgang mit den Ergebnissen
Christine Kamm (asylpolitische Sprecherin)

15:15 - Workshops zu den Themen:

1. - Politische und gesellschaftliche Teilhabe

(Mitra Sharifi- Neystanak, Vorsitzende AGABY
Dimitrina Lang,
Migrationsbeirat München)

2. - Bildung, Geschichte der kulturellen Vielfalt

(Christian Stegmüller, Schlau-Schule;
Moderation: Sigi Hagl, Landesvorsitzende)

3. - Arbeitsmarktintegration

(Halil Ibrahim Durak, Talentscouts für Flüchtlinge, Projekt AGABY "Beruflich anerkannt";
Moderation: Christine Kamm, MdL)

4. - Gesundheit und Pflege

(Firouz Bohnhoff, MiMi;
Moderation: Ulli Leiner, MdL)

5. - Interreligiöser Dialog

(Dr. Margret Spohn,
Leiterin Büro für Migration, Interkultur und Vielfalt - Stadt Augsburg;
Moderation: Gülseren Demirel,
Fraktionsvorsitzende Grüne/rosa Liste Fraktion München)

6. - Frauenrechte, Gerechtigkeit zwischen den Geschlechtern

(Dr. Mahbuba Maqsoodi, Verein Afghanischer Frauen in München;
Moderation: Verena Osgyan, MdL)

7. - Wohnen – Stadtentwicklung und interkulturelles Zusammenleben

(Matthias Weinzierl,

Bellevue di Monaco;
Moderation: Jürgen Mistol, MdL)

8. - Kampf gegen Rassismus und Diskriminierung

(Migrationsbeirat/Netzwerk Rassismus- und Diskriminierungsfreies Bayern;
Moderation: Lourdes Ros, Initiativ-Gruppe – Interkulturelle Begegnung und Bildung e.V.,)

9. - Medien – Darstellung und Beteiligung von Menschen mit Migrationsgeschichte

(Fatema Mian, Neue Deutsche Medienmacher, München)
Moderation: Stiftung Journalistenakademie

10. - Interkulturelle Kulturarbeit

(Torsten Groß, InterkulturBüro Stadt Nürnberg,
Moderation: Peter Hilkes, MORGEN e.V./Projekt House of Resources München)

11. - Zuwanderung und Asyl: Brauchen wir ein Einwanderungsgesetz?

(Moderation: Gönül Kurt, Migrationsbeirat Landeshauptstadt München, Fraktion B90/Die Grünen)

12. - Bürgerschaftliches Engagement von Migrant*innenvereinen

(Erich Eisenstecken, Selbsthilfezentrum München
Friederike Junker, MORGEN e.V., Netzwerk Münchner Migrant*innenorganisationen)
Moderation: Dr. Gerlinde Wouters , FÖBE - Förderstelle Bürgerschaftliches Engagement

17:15 - Präsentation der Workshop-Ergebnisse

Anschließend Ausklang und Get together mit dem syrischen Friedenschor

Anmeldungen sind bis zum 23.11.2017 möglich.

*Die Veranstaltung wird organisiert in Kooperation mit MORGEN e.V., Netzwerk Münchner Migrant*innenorganisationen, Selbsthilfezentrum München, Förderstelle Bürgerschaftliches Engagement (FöBE) sowie AGABY e.V.*

Unterstützt durch: Migrationsbeirat der Landeshauptstadt München und

das bundesweite Projekt samo.fa
(gefördert durch die Beauftragte der
Bundesregierung für Flüchtlinge,
Migration und Integration, umgesetzt
durch den Bundesverband NEMO
e.V.)

Kontakt und Anmeldung:

Hamun Tanin
Referent für Integration und Asyl
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
im Bayerischen Landtag
Maximilianeum, 81627 München
Fon: +49 89 41 26 - 38 67
Fax: +49 89 41 26 - 14 94
hamun.tanin@gruene-fraktion-bayern.de
www.gruene-fraktion-bayern.de

AfroPort Newsletter

als html-Version:

<http://www.afroport.de/newsletter>

AfroPort - das deutschsprachige
Afrikaportal für Kunst, Kultur und
Business mit über 7.000 Kontakt-
adressen und fast 700 aktuellen
Afrikaterminen!

Alles unter: <http://www.afroport.de>

● **Informationen:**

**Bis 2030 werden weltweit
68,8 Millionen neue Lehrerinnen
und Lehrer benötigt
UNESCO feierte Weltlehrertag
am 5. Oktober**

Am 5. Oktober war Weltlehrertag.
Aus diesem Anlass erinnert die UNE-
SCO an die Schlüsselrolle von Lehr-
kräften für eine hochwertige Bildung
und nachhaltige Entwicklung. Bis
zum Jahr 2030 werden nach aktuel-
len Prognosen 68,8 Millionen neue
Lehrer benötigt, um Kindern weltweit
eine qualitativ hochwertige Grund-
und Sekundarschulbildung zu ermög-
lichen. Diese neuen Lehrkräfte wer-
den aufgrund von Verrentungen und
zusätzlichem Lehrkräftebedarf erfor-
derlich sein.

Walter Hirche, Vorstandsmitglied der
Deutschen UNESCO-Kommission,
erklärt: "Bildung ist der Schlüssel zu
persönlicher und gesellschaftlicher
Entwicklung. Wir benötigen dringend
mehr gut ausgebildete Lehrkräfte, um
hochwertige Bildung in Deutschland
und weltweit zu realisieren. Ich
möchte den Welttag zum Anlass neh-
men, den vielen engagierten Lehre-
rinnen und Lehrern hierzulande für

ihre hervorragende Arbeit zu danken!
Wir dürfen sie bei der Erfüllung ihrer
häufig herausfordernden Tätigkeit
nicht durch immer neue Aufgaben
behindern, sondern müssen ihnen
ausreichend Freiraum geben, damit
sie sich auf exzellentes Lehren und
die Arbeit mit ihren Schülerinnen und
Schülern konzentrieren können."

Der am 24. Oktober erscheinende
UNESCO-Weltbildungsbericht
2017/2018 wird zeigen, dass insbe-
sondere in Industriestaaten der
Druck auf Lehrkräfte aufgrund zuneh-
mender Aufgaben steigt. Dazu zäh-
len beispielsweise die Gestaltung
von Curricula, administrative Tätig-
keiten, Beiträge zu internen Evaluati-
onen, außerschulische Aktivitäten,
die Einstellung neuer Lehrkräfte oder
die Unterstützung von Schülerinnen
und Schülern in ihrer Persönlichkeits-
entwicklung. Darüber hinaus haben
Lehrkräfte heutzutage häufig erhebliche
Berichtspflichten zu erfüllen, in
Teilen aufgrund von Dezentralisie-
rung und wachsender Schulautono-
mie.

Hintergrund

Bildung ist ein Menschenrecht. Sie ist
Schlüssel zu individueller und gesell-
schaftlicher Entwicklung und Voraus-
setzung für die Gestaltung nachhaltiger
Entwicklung. Die Vereinten Natio-
nen haben im September 2015 Ziele
nachhaltiger Entwicklung (SDGs) für
die gesamte Staatengemeinschaft
verabschiedet. Das Bildungsziel in-
nerhalb der nachhaltigen Entwick-
lungsagenda lautet: "Bis 2030 für alle
Menschen inklusive, chancenge-
rechte und hochwertige Bildung si-
cherstellen sowie Möglichkeiten zum
lebenslangen Lernen fördern". Um-
gesetzt wird es unter anderem durch
die angemessene Ausbildung des
Bildungspersonals. Die UNESCO ko-
ordiniert die Umsetzung dieses Ziels
und ist für das Monitoring verantwort-
lich.

1994 rief die UNESCO den Weltlehr-
ertag ins Leben. Er erinnert an die
ILO/UNESCO-Empfehlung über die
Stellung der Lehrer/innen von 1966
und die bedeutende Rolle der Lehrer
für hochwertige Bildung. Die UNE-
SCO berät Länder zur Förderung und
Ausbildung von Lehrkräften, erstellt
Studien zur Situation von Lehrern
weltweit und führt Schulungen zur
Steigerung der Unterrichtsqualität
durch.

Weitere Informationen

[UNESCO-Webseite zum Weltlehrer-
tag](#) - [Download Poster zum Weltlehr-
ertag](#) (1,2 MB) - [UNESCO-Weltbil-
dungsbericht](#)

Für internationalen Kultur- Freiwilligendienst bewerben

Jetzt bis 1. Dezember für FSJ im
Ausland bewerben – für alle zwi-
schen 18 und 26 Jahren

Noch bis zum 1. Dezember 2017
läuft die Bewerbungsrunde für einen
internationalen Freiwilligendienst mit
kulturweit. Junge Menschen, die sich
weltweit für Kultur und Bildung stark
machen wollen, können sich online
auf www.kulturweit.de für ein Freiwil-
liges Soziales Jahr im Ausland be-
werben. Der Freiwilligendienst be-
ginnt am 1. September 2018. Er wird
durch das Auswärtige Amt gefördert.

„Der Freiwilligendienst ist ein wichti-
ger Denkanstoß“, sagt Johanna
Wahl, die als kulturweit-Freiwillige in
Ulan Bator die Arbeit der mongoli-
schen UNESCO-Nationalkommission
unterstützt hat. „Langfristig entstehen
da Beziehungen, die mir geholfen ha-
ben, auch mal durch eine andere
Brille auf die Welt zu schauen und
andere Menschen besser zu verste-
hen“, betont die ehemalige Freiwil-
lige.

Für sechs oder zwölf Monate unter-
stützen kulturweit-Freiwillige die Ar-
beit von Bildungs- und Kultureinrich-
tungen weltweit. In über 70 Ländern
tragen sie so dazu bei, Raum für Dia-
log, Vertrauen und gegenseitiges
Verständnis zu schaffen: ob am Goe-
the-Institut Hanoi, beim DAAD in Bo-
gotá oder an der Europaschule Tiflis.

An kulturweit können alle jungen
Menschen zwischen 18 und 26 Jah-
ren teilnehmen, die in Deutschland
leben und über einen Schulabschluss
oder eine abgeschlossene Ausbildung
verfügen. Die Teilnehmerinnen und
Teilnehmer werden intensiv auf ihren
Einsatz im Ausland vorbereitet, päd-
agogisch begleitet und finanziell unter-
stützt. Neben einem Versicherungs-
schutz erhalten sie Zuschüsse zu
den Reisekosten, Sprachkursen und
monatlich 350 Euro.

Seit 2009 hat das Programm über 3.000 Freiwillige entsandt und ist mit dem Quifd-Siegel für Qualität in Freiwilligendiensten ausgezeichnet. Nach Abschluss des Freiwilligendienstes erwartet kulturweit-Alumni ein umfangreiches Weiterbildungsangebot und die Zusammenarbeit in einem jungen Expertennetzwerk zur Auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik. kulturweit ist ein Projekt der Deutschen UNESCO-Kommission und wird in Kooperation mit dem Auswärtigen Amt durchgeführt. Partner sind der Deutsche Akademische Austauschdienst, das Goethe-Institut, die Deutsche Welle Akademie, das Deutsche Archäologische Institut, der Pädagogische Austauschdienst in Kooperation mit der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen sowie zahlreiche UNESCO-Nationalkommissionen weltweit.

Weitere Informationen

[„Ich möchte die Gegend, in die ich reise, besser verstehen“ – Interview mit kulturweit-Alumna Johanna Wahl](#)

[„Wenn man etwas bewegen will, muss man sich selbst bewegen“ – Portrait von kulturweit-Alumnus Tarek Hassan](#)

[kulturweit-Webseite](#)

[Fact Sheet zu kulturweit](#)

[Bildmaterial zu kulturweit](#)

[Füllanzeigen](#)

Pressekontakt

Deutsche UNESCO-Kommission
Pressesprecherin Katja Römer
Telefon: 0228-60497-42
E-Mail [roemer\(at\)unesco.de](mailto:roemer(at)unesco.de)

Liebe MORGEN-Aktive, liebe Kulturinteressierte,

Das Münchner Kulturreferat lädt zur Beteiligung an den **Stadtteilkulturwochen 2018** ein. Wer möchte kann sich an den unten angegebenen Terminen zur Planung beteiligen. Die Stadtteilkulturwochen sind eine tolle Möglichkeit, eigene Aktivitäten und Angebote im Stadtteil zu präsentieren. Die Einladung richtet sich an alle interessierte Verbände, Künstler*innen, Migrantenorganisationen, Schulen, Initiativen ect.

Stadtteil	Termin	Planungstreffen 1	Planungstreffen 2
Schwanthalerhöhe	4-6. Mai 2018	Mittwoch, 18.10.2017 , 19 Uhr im Griechischen Haus; Bergmannstr. 46	Mittwoch 10.01.2018 , 19 Uhr im Wirtshaus am Bavariapark, Theresienhöhe 15
Aubing Lochhausen	7.-13. Juni 2018	Donnerstag, 26.10.2017 , 19 Uhr, Kulturzentrum Ubo9 Saal	Dienstag, 30.01.2018 , 19 Uhr Kulturzentrum Ubo9 (Saal)
Berg am Laim	21-27 Juni 2018	Montag, 06.11.2017 , 19 Uhr Wohnprojekt Berg-am-Laim-Straße 127-129 (Saal)	Montag, 15.01.2018 , 19 Uhr Wohnprojekt Berg-am-Laim-Straße 127-129 (Saal)

Viel Freude am Lesen und Besuchen der verschiedenen Veranstaltungen.

Harald Hackländer